



GEMEINDE BLATT

Ev. St. Jakobigemeinde Bremen

Willkommen im Buntentor



Inhalt	Seite
Angedacht Pastorin Caroline Duțescu	2-3
News aus dem Vorstand...	4
Diakonische Kollekten in St. Jakobi	5
Was bedeutet eigentlich QUEER?	6-7
Aktuelles - You are wanted!	8
Aktuelles - Einsegnung & Instagram	9
News aus unserem Kindergarten	10
Gottesdienst für Schulkinder	11
Rückblick - Osterzeit	12
Rückblick - Flohmarkt & Muttertag	13
Unser Patenkind Vinissa lässt grüßen	14
Konfizeit in St. Jakobi	15
Ausblick -Mixed Pickles & Spieleabend	16
Ausblick -Musik und Wein & Urlaub	17
Ausblick - Alles Rund um den CSD	18-19
Ausblick - Werdersee Gottesdienst	20
Ausblick - Bunter Flohmarkt	21
offene Kirche & Spendenübersicht	22
Spendenaufwurf	23
Freud und Leid	24
Veranstaltungsplan	25
Gottesdienstplan	26-27
Wir sind für Sie da! Kontakte	28

Impressum:

Herausgegeben von der:

Ev. St. Jakobigemeinde,
Kirchweg 57, 28201 Bremen

V.i.S.d.P.: Vorstand Evelyn Pusch,
Joachim Drechsler

Redaktion: Evelyn Pusch, Nina Rolbieski,
Magali Coponat-Drechsler, Caroline Duțescu

E-Mail: st-jakobi@kirche-bremen.de

Auflage: 2.500

Anzeigenleitung: Evelyn Pusch

Angedacht

Liebe Gemeinde, liebe Lesende,

*„Wer im Sommer sammelt, ist klug.“ –
Sprüche 10,5*

Endlich Sommer! Die Luft riecht nach warmem Asphalt, nach gegrilltem Gemüse und Sonnencreme. Es ist Festivalzeit, in vielen Städten finden CSDs statt, Menschen tanzen, lachen, feiern das Leben und sich selbst. Vielfalt, wie sie schöner kaum sein kann. Momente, die verbinden.

„Wer im Sommer sammelt, ist klug“, heißt es in einem alten biblischen Sprichwort.

Sammeln – das klingt erst mal nach Arbeit. Vorräte anlegen für den Winter, organisiert sein, bloß nichts verpassen. Ich habe oft FOMO, diese Angst, etwas zu verpassen. Aber vielleicht meint dieser Satz auch etwas anderes. Etwas, das gerade jetzt wichtig ist: wach zu bleiben für das, was gut tut. Festzuhalten, was stärkt. Das aufzubewahren, was durch dunklere Zeiten trägt.



Bild: Pixabay/Pexels

Denn wir leben in bewegten Zeiten. Vieles verändert sich. Das verunsichert, bringt Spannungen mit sich. Ich merke, wie mich die politische Lage belastet.

So vieles, was bisher mühsam erkämpft wurde – auch an Rechten und Sichtbarkeit – steht wieder infrage. Und dabei sind wir doch viele, mit ganz verschiedenen Hintergründen, Geschichten und Lebensentwürfen. Und wir sind darauf angewiesen, einander ernst zu nehmen. Der Sommer zeigt, wie das gehen kann. Freiheit spüren. Leichtigkeit erleben. Zusammensein. Menschen begegnen, die uns guttun. Und vielleicht auch die Hoffnung neu entdecken, dass Gemeinschaft möglich ist, dass Nähe gelingen kann.

Und doch: Es gibt auch andere Seiten. Vielleicht geht es dir gerade nicht gut. Vielleicht fühlst du dich leer oder einfach nur müde. Vielleicht musst du mit einem Verlust klarkommen. Oder du trägst Sorgen mit dir herum, die sich nicht einfach wegsommern lassen.

Dann klingt dieser Spruch wie aus einer anderen Welt. Wer im Sommer sammelt, ist klug – aber was, wenn ich gar nichts finde, das sich zu sammeln lohnt?

Für mich ist das gerade der Gedanke, an dem ich mich festhalte: nicht nur das Schöne zu sehen, sondern auch das Schwere ernst zu nehmen. Und trotzdem zu fragen, ob es da etwas gibt, das ich mitnehmen kann. Vielleicht ein Gespräch, das gut tut. Ein Abend, an dem ich einfach mal nicht stark sein muss. Oder jemand, der sagt: Du musst das nicht allein tragen.

Segen heißt für mich, dass ich nicht vergessen bin. Nicht in der Fülle der Sommertage, nicht im Schatten dei-



ner Gedanken. Mein Leben ist wertvoll, auch wenn es gerade nicht glänzt. Segen kann bedeuten, dass jemand mit mir geht. Dass jemand mich sieht. Oder dass ich loslassen darf, was mich bedrückt – und wieder neu anfangen.

Sammeln kann vieles sein. Vielleicht eine gute Erinnerung. Ein Wort, das hängen bleibt. Der Blick in einen Himmel nach dem Regen. Der Mut, wieder aufzustehen. Oder die leise Ahnung, dass ich getragen bin, selbst wenn ich es gerade nicht merke.

Ich wünsche dir einen Sommer mit echten Momenten. Mit Freude, wenn sie da ist. Mit Trost, wenn du ihn brauchst. Mit dem, was du selbst sammeln kannst – und dem, was dir geschenkt wird. Gott segne dich – in deinem Sommer. So wie er ist.

Eure Caroline Duțescu

News aus dem Vorstand & der Gemeindevertretung

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem letzten Gemeindebrief hatten wir berichtet, dass Frau Pastorin Duțescu ihren Dienst als Pastorin unserer Gemeinde angetreten hat. Wir freuen uns, dass nun auch der Termin für den Einsegnungsgottesdienst von Frau Pastorin Duțescu auf das Amt in unserer Gemeinde feststeht. **Wir laden Sie herzlich zu diesem Gottesdienst am Samstag, den 30. August 2025, um 16 Uhr ein. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein kleiner Empfang im Gemeindehaus statt.**

Der Kirchenvorstand hat sich im Mai zu einer Klausurtagung getroffen. Neben der Vertiefung der Zusammenarbeit im Gremium standen auch die künftige Aufgabenverteilung und die Entwicklung neuer Projekte und Ideen auf der Tagesordnung. Wir werden hierzu im nächsten Gemeindeblatt weiter berichten.

Unsere Kirche, die im kommenden Jahr ihr 150-jähriges Jubiläum feiert, ist stark renovierungsbedürftig. Hierüber hatten wir im Zusammenhang mit unserem Vorhaben zur Neugestaltung unserer Grünanlagen berichtet. Zwischenzeitlich wurde eine Bestandsaufnahme der notwendigen Renovierungsarbeiten seitens der Bremischen Evangelischen Kirche (BEK) durchgeführt; mit dem Ergebnis, dass die Grundsaniierungskosten insgesamt bei ca. 370.000 Euro liegen werden. Da unsere Kirche ein mit dem Denkmalschutzpreis ausgezeichnetes Gebäude ist, hat die BEK beim Amt für Denkmalschutz einen Antrag auf Finanzierung bzw. finanzielle Unterstützung gestellt.



Bild: N. Rolbieski

Doch auch wir als Gemeinde sehen uns in der Verantwortung zum Erhalt unserer Kirche beizutragen. Daher hat der Kirchenvorstand beschlossen, eine Fundraising-Aktion zu starten, um so weitere Mittel für die Renovierung zu generieren. *Lesen Sie mehr hierzu auf Seite 8.*

Bereits seit längerer Zeit bitten wir in unseren Gottesdiensten um zwei Kollekten. Eine Kollekte ist in der Regel für die Gemeinde bestimmt, z. B. für den Kirchkafee, die Kirchenmusik oder unser Gemeindeblatt. Die zweite Kollekte erbitten wir immer für einen diakonischen Zweck. Mit ihr unterstützen wir als Gemeinde wichtige Organisationen, Einrichtungen und Projekte, die sich in verschiedener Weise sozial engagieren und für die Belange und Rechte von Menschen einsetzen.

Der Kirchenvorstand hat sich nun darüber verständigt, diese diakonische Kollekte jeweils über einen Monat hinweg für einen gleichbleibenden Zweck zu verwenden.

Eine Übersicht der Kollekten und eine kurze Vorstellung der verschiedenen bedachten Empfänger finden Sie auf der nächsten Seite.

Diakonische Kollekten in St. Jakobi

Bei den Abkündigungen im Gottesdienst wird der Zweck der **diakonischen Kollekte** nur kurz vorgestellt. Gerne möchten wir Ihnen die von uns unterstützten Einrichtungen und Organisationen an dieser Stelle einmal genauer vorstellen.

Im **Juni** sammeln wir für den **BSVB – Blinden- und Sehbehindertenverein Bremen e.V.**

Dieser Verein, eine Selbsthilfevereinigung, ist der Zusammenschluss der in Bremen lebenden blinden und sehbehinderten Menschen. Er unterstützt und berät blinde und sehbehinderte Menschen, aber auch von Blindheit bedrohte Menschen und deren Angehörige.

Zudem setzt er sich für die Wahrung der sozialen, beruflichen, kulturellen und rechtlichen Interessen ein.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Vereins:

www.bsvb.org

Die Kollekten im **Juli** sind für die **Bahnhoftsmission** bestimmt.

Im ersten Moment ist die Bahnhoftsmission sicherlich für viele ein Begriff. Aber was genau steht hinter der Organisation?

Die Mitarbeitenden leisten Hilfe zur Selbsthilfe in allen Situationen, die ihnen in und um den Bahnhof begegnen. Dabei steht das Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen allen Menschen, unabhängig von Religion, Staatsangehörigkeit, sexueller Orientierung, Alter und Geschlecht zur Seite; bei benötigter Hilfe beim Ein-, Aus- oder Umsteigen oder auch als Reisebegleitung; bei Problemen der Orientierung oder der Verständigung; Vermittlung von weiteren Ansprechpartnern in besonderen Fäl-

len. Daneben bietet die Bahnhoftsmission Übernachtungsmöglichkeiten, wenn der Anschlusszug nicht mehr erreicht wird. Doch auch für ein offenes Ohr oder einen Moment im Raum der Stille ist die Bahnhoftsmission ein Anlaufpunkt.

Im **August** wird der **Verein REFUGIO e.V.** Bremen bedacht.

Refugio ist ein Beratungs- und Behandlungszentrum für Flüchtlinge und Folteropfer und ist ein sicherer Ort, der Geflüchteten neben Schutz auch psychosoziale Beratung und psychotherapeutische Behandlung in seinen Räumen bietet – und das kostenlos und mehrsprachig!

Zum Behandlungsansatz gehören verschiedene Therapien, die einzeln oder auf spezielle Zielgruppen ausgerichtet stattfinden. Der Verein engagiert sich für die Betreuung, Beratung, Entwicklung und Unterstützung geflüchteter Menschen jeden Alters. Ein Projekt ist z.B. „Richtung: Zukunft“, das sich speziell an junge Menschen wendet und ihnen die Möglichkeit bietet, ihre individuellen Ressourcen zu entdecken, Vertrauen aufzubauen, Verantwortung zu übernehmen und trotz erlebter Belastung Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln und zu gestalten.

Weitergehende Informationen finden Sie unter www.refugio-bremen.de

Die diakonische Kollekte im September wird für das Gustav-Adolf-Werk sein. Diese und die weiteren bedachten Organisationen werden wir dann in unserem nächsten Gemeindeblatt näher vorstellen.

**Für den Kirchenvorstand
Evelyn Pusch**

Was bedeutet eigentlich QUEER?

Gott ist queer – und das ist eine gute Nachricht

Neulich bat mich jemand, einen Artikel über Diversität und queere Themen zu schreiben. *Kein Problem!*

Vielleicht hast du sie schon gesehen: bunte Flaggen an Kirchen, bei Festen, auf Plakaten. Regenbogenfarben als Zeichen für Vielfalt, Würde und die Freiheit, so leben zu dürfen, wie es zu dir passt. Manche freuen sich darüber. Andere sind irritiert. Muss das sein? Ich finde: Ja. Denn die Regenbogenflagge erinnert daran, worum es in Kirche im Kern geht – um Menschen. Um ihre Geschichten. Um Anerkennung. Und um die Zusage: Du bist von Gott gewollt. Genau so.

Von Anfang an vielfältig gedacht

In der biblischen Schöpfungsgeschichte steht nicht: Gott schuf den Menschen als Mann und Frau. Sondern: als „männlich und weiblich“. Zwei Pole, zwischen denen sich das ganze Spektrum menschlichen Lebens entfaltet. So wie Tag und Nacht nicht alles sind, sondern Dämmerung, Lichtspiel, Übergänge dazugehören – so ist auch Geschlecht nicht binär.

Gott hat also von Anfang an Vielfalt mitgedacht. Nicht als Ausnahme, sondern als Teil des Ganzen. Es gibt nicht „die einen“ und „die anderen“. Es gibt viele Ausdrucksformen von Identität, Nähe und Beziehung. Und jede ist Teil der Schöpfung.



Gott entzieht sich jeder Schublade

Als Pastor Quinton Ceasar 2023 auf dem Kirchentag sagte: „Gott ist queer“, wurde das heiß diskutiert. Für manche war das ein Tabubruch – für andere eine erlösende Einsicht. Denn in dieser Aussage steckt eine tiefe theologische Wahrheit: Gott passt in keine Kategorie.

Gott ist nicht männlich. Nicht weiblich. Nicht weiß. Nicht hetero. Gott überschreitet Grenzen, durchkreuzt unsere Normen, entzieht sich unserer Kontrolle. Und begegnet Menschen mitten in ihrem Leben – auch dort, wo sie nicht reinpassen und jenseits gesellschaftlicher Normen.

Vielfalt verändert uns alle

Es geht nicht nur darum, queere Menschen zu „integrieren“. Es geht um ein neues Verständnis von Gemeinschaft. Darum, wie wir miteinander leben wollen. Wer darf sichtbar sein? Wer wird gehört? Und was entsteht, wenn wir vertraute Vorstellungen loslassen?

Viele Menschen – auch die, die sich nicht als queer verstehen – erleben: Diese Fragen tun gut. Sie machen ehrlich. Und sie machen frei. Gerade dort, wo alte Rollenbilder einengen oder Druck machen, eröffnen neue Perspektiven Räume zum Aufatmen.



WTH GmbH

Carsten-Dreßler-Str. 2
28279 Bremen

Fon 0421 - 800 100

Fax 0421 - 800 10 10

Heizung

Sanitär

Elektro

info@wth-haustechnik.de

www.wth-haustechnik.de

Was bedeutet eigentlich QUEER?



Ein Regenbogen als göttliches Versprechen

Der Regenbogen in der Bibel ist Gottes Zeichen nach der Sintflut. Kein Zorn mehr. Keine Ausgrenzung. Nur die Zusage: Ich bin da – für alles, was lebt. Ein neuer Blick auf das, was heilig ist.

Wenn heute Regenbogenflaggen an Kirchen hängen, dann erinnern sie daran: Du bist nicht falsch. Du bist gesegnet. Du bist willkommen. Du musst dich nicht verbiegen, um dazugehören.

Kirche neu sehen

Ich wünsche mir eine Kirche, die diese Zusage ins Zentrum stellt. Die Gottes Vielfalt ernst nimmt. Die nicht fragt, wie du sein sollst, sondern was dich lebendig macht. Eine Kirche, in der Menschen nicht „mitgemeint“ sind – sondern selbstverständlich dazugehören. Und in der niemand erst erklären muss, warum sie*er dazugehört. Denn Gott selbst hat mit Schubladen nie viel anfangen können. Und das ist vielleicht die beste Nachricht von allen!

☀ Info: Was bedeutet LGBTQIA+? Und was ist „queer“?

- **LGBTQIA+** ist eine Abkürzung für: Lesbisch, Gay (schwul), Bisexuell, Trans*, Queer oder Questioning, Inter*, Asexuell oder Agender – und das „+“ steht für viele weitere Identitäten, die nicht in diese Buchstaben passen.
- **Queer** war früher ein Schimpfwort und ist heute ein stolzer und offener Begriff für alle, die sich nicht in klassische Vorstellungen von Geschlecht oder Sexualität einordnen. Es meint nicht nur „nicht-hetero“ oder „nicht-cis“, sondern auch: Ich hinterfrage Rollenbilder und gesellschaftliche Erwartungen.
- **Pride Month** ist der queere Aktionsmonat im Juni. Er erinnert an die Stonewall-Aufstände vom 28. Juni 1969 in New York. Damals leisteten queere Menschen – besonders trans*, Schwarze und People of Color – Widerstand gegen Polizeigewalt. Der 28. Juni gilt als Beginn der modernen Pride-Bewegung.
- **Regenbogenflagge:** Sie ist das bekannteste Symbol der queeren Community. Jede Farbe steht für etwas – Rot für Leben, Orange für Heilung, Gelb für Licht, Grün für Natur, Blau für Harmonie, Violett für Geist. Es gibt viele Varianten – z. B. mit Streifen für Trans*- oder BIPoC-Communities. Gemeinsam zeigen sie: Das Leben ist bunt – und alle gehören dazu.

Eure Pastorin Caroline Duțescu

Aktuelle Jakobi News - You are wanted!

Ehrenamt? Ehrensache! Du wirst gesucht in St. Jakobi!

Gemeinde lebt vom Mitmachen! Ob im Trauercafé, im Bereich Kirchenasyl, bei besonderen Aktionen oder deine ganz eigene andere Idee – es gibt viele Möglichkeiten, sich mit Zeit, Herz und Ideen einzubringen.

Aktuell suchen wir jemanden für das Gedächtnistraining!

Du brauchst kein Profi zu sein – Hauptsache, du hast Spaß an Spielen, Rätseln und Begegnung mit älteren Menschen.

Außerdem suchen wir **kreative Köpfe für den Fundraisingausschuss** zum 150-jährigen Jubiläum der St. Jakobi-Kirche. Gemeinsam sammeln wir Spenden für die dringend nötige



Bild: N. Rolbieski

Sanierung unserer Kirche – mit kreativen Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit oder Organisationstalent.

Du hast Lust mitzugestalten oder willst einfach mal reinschnuppern? Melde dich gern bei: Pastorin Caroline Duțescu oder im Gemeindebüro!

Nachholkonzert - Duo Joura & Legostaeva



Bild: Leon Zeddes

Leider musste das im letzten Gemeindeblatt für April beworbene Konzert des Duos **Coco Joura & Kristina Legostaeva** krankheitsbedingt kurzfristig ausfallen.

Alle Beteiligten waren sehr traurig darüber. Deswegen möchten wir das Konzert gerne nachholen!

Mit dem **26. Oktober 2025** konnten wir einen neuen Termin finden! Das Konzert wird dann **um 17 Uhr** in unserem Gemeindegottesaal stattfinden. Merken Sie sich diesen Termin gerne schon einmal vor!

Das Duo wird Sie mit auf eine faszinierende Reise durch verschiedene Epochen und Stile der Musik nehmen. Von Liedern verschiedener Komponisten wie Manuel de Falla, Reynaldo Hahn und Gabriel Fauré bis hin zu virtuoson Bel Canto Arien.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Aktuelle Jakobi News - Einsegnung und Instagram

Einsegnung in die Gemeinde!

Am 30. August um 16 Uhr lade ich herzlich ein, meine Einsegnung in der Gemeinde St. Jakobi zu feiern. Es ist für mich ein wichtiger Schritt, den ich mit Vorfreude gehe, und ich freue mich darauf, diesen Moment mit Ihnen zu teilen.



Bild: S. Pusch

In den kommenden Jahren möchte ich gemeinsam mit Ihnen an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde arbeiten – in allen Bereichen, die uns als Gemeinschaft prägen.

Ich freue mich darauf, Sie in der Einsegnung und darüber hinaus als Gemeinde zu begleiten und danke Ihnen schon jetzt für das Vertrauen und die Unterstützung, die Sie mir entgegenbringen.

Ich hoffe, dass wir auch weiterhin gemeinsam wachsen können und freue mich auf die kommenden Herausforderungen.

Caroline Duțescu

Wir sind jetzt auch auf Instagram!

- **@saum.seligkeiten.in.st.jakobi** - ist da – ein Ort für kleine Zeichen von Hoffnung, für Alltagsglauben, Gemeinde-Glimmer und überraschende Seligkeiten.

„Saumselig“ beschreibt eine entspannte, manchmal träumerische Haltung – eine Mischung aus Trägheit und Zufriedenheit.

Hier bei uns in St. Jakobi geht es genau darum: langsam, bewusst und mit Freude dem Leben begegnen. Hier teilen wir, was uns im Glauben bewegt, was in St. Jakobi passiert, was Kraft gibt, berührt und verbindet. Gedanken, Bilder, Segensworte und Einblicke – mitten aus dem Leben. Für dich. Für euch. Für alle, die auf der Suche sind.

Folge uns bei Instagram, bleib in Verbindung – und entdecke Seligkeiten am Wegesrand.

Auch bei Facebook sind wir weiterhin zu finden: „**St. Jakobi Bremen**“. Und unsere Homepage findet Ihr unter: **www.jakobi-bremen.de**.

**Viel Spaß
beim Stöbern!**

Eure Caroline Duțescu



Sicherheit auf Knopfdruck.
Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!

johanniter.de/hausnotruf // 0800 0019214 (gebührenfrei)



JOHANNITER



News aus unserem Kindergarten



Ein bunter Frühling voller schöner Erlebnisse

Die vergangenen Wochen waren bei uns voller schöner Ereignisse, die nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen begeistert haben.

Den Anfang machte das **Faschingsfest** – ein echtes Highlight! Mit viel Musik, guter Laune und kreativen Kostümen wurde gefeiert, getanzt und gelacht.

Von Superhelden über Tiere bis hin zu fantasievollen Eigenkreationen war alles dabei. Ein leckeres Buffet rundete die Feier ab und sorgte für strahlende Gesichter.



Auch das **Osterfest** wurde mit viel Liebe vorbereitet. Der Osterhase hatte heimlich kleine Nester versteckt, die von den Kindern mit großer Freude gesucht und gefunden wurden.

Beim gemeinsamen Osterfrühstück genossen alle die fröhliche Atmosphäre und die festlich gedeckten Tische.

Mit dem **Frühling** kam nicht nur neues Leben in die Natur, sondern auch in unsere Gruppe.

Die Räume wurden frühlingshaft dekoriert, es wurde gebastelt und gesungen – überall war der Frühling spürbar.



Ein besonderes Erlebnis war unsere Teilnahme an der **Aktion „Bremen räumt auf“**.

Mit viel Engagement und Spaß haben wir fleißig Müll gesammelt und damit einen Beitrag für eine saubere Umwelt und ein sauberes Bremen geleistet.

Es war schön zu sehen, wie motiviert die vielen kleinen Helfer und Helferinnen bei der Sache waren!



News aus unserem Kindergarten



Zum **Zukunftstag** durften wir wieder Schülerinnen bei uns begrüßen, die einen spannenden Einblick in unsere Arbeit bekommen haben. Der Austausch war für beide Seiten bereichernd – wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Ein weiterer Höhepunkt war der wunderschöne **Familiengottesdienst** Ende März. Gemeinsam mit Eltern und Kindern erlebten wir eine feierliche und zugleich herzliche Stunde voller Musik, Geschichten und Gemeinschaftsgefühl. Wirklich ganz elefantastisch ;-)

Es waren wieder Wochen voller schöner Momente, die uns lange in Erinnerung bleiben werden!

Eure kleine Arche

Tschüss, Arche! - Kita-Gottesdienst zum Abschied und Neuanfang

Am Ende des Kita-Jahres heißt es für viele Kinder: **Tschüss, Arche – die Schule wartet!** Das ist spannend. Und manchmal auch ein bisschen mulmig. Im **Abschlussgottesdienst** der Kita Arche feiern wir diesen besonderen Moment gemeinsam. Wir schauen zurück auf alles, was die Kinder in der Arche erlebt haben: Freundschaften, Lieder, Ausflüge, Streitereien und Versöhnung, Bastelwerke und viele große Entwicklungsschritte. Und wir blicken nach vorne – mit Fragen und mit Vorfreude auf das, was in der Schule kommt. Ein Symbol begleitet uns dabei: eine leere Brotdose. Sie steht für den Aufbruch – für Neugier und Appetit aufs Leben. In so eine Dose passt unter-



wegs viel Gutes: Mut, neue Freundschaften, gute Ideen und Kraft für die Herausforderungen des Alltags. Wie damals auf Nochs Arche machen sich auch unsere Kinder auf den Weg ins Ungewisse – mit Hoffnung und Vertrauen, dass es gut wird.

Wir danken allen, die die Kinder in der Arche in diesem Jahr begleitet haben – und wünschen allen Vorschulkindern einen tollen Start in die Schule!

**29. Juni um 11 Uhr
in der Kirche St. Jakobi!**



Rückblick - Was war los in St. Jakobi...

Die Osterzeit in St. Jakobi

Unsere Gottesdienste am Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag wurden dieses Jahr von Frau Pastorin Duțescu gestaltet; für sie eine echte Premiere!

Im Gemeindesaal fand am **Gründonnerstag** ein Gottesdienst mit Tischabendmahl statt. In den Gottesdienst eingebettet war das gemeinsame Essen, das in die Feier des Abendmahls überging – so, wie es wohl auch beim letzten Abendmahl gewesen sein dürfte.

Der Gottesdienst am **Karfreitag** war besinnlich und ruhig geprägt – ganz im Eindruck der Kreuzigung Jesu. So gab es auch keine Musik zum Ein- und Ausgang und auch die Orgel war nicht zu hören. Zum Abschluss dieses Gottesdienstes wurde der Altarschmuck abgeräumt, so dass am Ende nur noch das schwarz verhangene Kreuz auf dem Altar stand.

Auch die Glocken schwiegen von Gründonnerstag bis zum Ostersonntag. Sie erklangen erst wieder im **Frühgottesdienst am Ostersonntag**. Zu Beginn dieses Gottesdienstes zog unsere neue Osterkerze und mit ihr das Osterlicht in die dunkle Kirche ein. Langsam erhellte sich die Kirche durch die Verteilung des Osterlichts an die Besucher:innen und die langsam aufgehende Sonne. Zu den Klängen und dem Gesang von „Christ ist erstanden“ erstrahlte der Kirchraum wieder in vollem Licht und es erklangen sowohl die Orgel als auch das Glockengeläut in voller Lautstärke. Während dieser Zeit wurde auch das Altarkreuz wieder enthüllt und der Altarraum festlich geschmückt. Im Anschluss an den Osterfrühgottesdienst trafen sich Gottesdienstbesucher:innen zum gemeinsa-



Bild: N. Rolbieski

men Frühstück im Gemeindehaus. Hinzu kamen die Gäste, die den Gottesdienst um 10 Uhr besuchen wollten. So war es ein schönes Zusammentreffen zwischen Kommenden und Gehenden.

Auch der **familienfreundliche Ostergottesdienst** um 10 Uhr war liebevoll und mit kleinen Mitmachaktionen von Frau Pastorin Duțescu vorbereitet und gestaltet worden. Im Anschluss an diesen Gottesdienst durften die Kinder wieder im Kirchgarten nach Osternestern suchen.

Den Abschluss unserer Gottesdienste im Osterkreis bildete am **Ostersonntag** der von Pastor Detlef Korse gehaltenen Gottesdienst in plattdeutscher Sprache.

Wir danken allen, die an und rund um die Gottesdienste zu deren Gelingen beigetragen haben!

 **Buchhandlung**
BUNTENTOR

**BÜCHER, BILDERBÜCHER,
HÖRBÜCHER, KARTEN & MEHR!**

MITTEN IM BREMER BUNTENTOR!

MIT ECHTEM BUCHHÄNDLER!

Buntentorsteinweg 107, 28201 Bremen
Tel.: 04 21/16 98 96 54 www.buntentorbuch.de

Rückblick - Was war los in St. Jakobi...

Kinderflohmarkt am 30.03.2025

Bis auf den letzten Stand besetzt war unser diesjähriger Kinderflohmarkt! Und genauso reichlich wie das Angebot an den Verkaufsständen war auch der Besuch im Gemeindehaus.

Hinter und vor den Ständen waren viele strahlende Kindergesichter zu sehen. Die einen, die sich freuten, ihr Taschengeld etwas aufbessern zu können und die anderen, die sich über ein günstig gekauftes Spielzeug, Buch oder Kuscheltier freuten. Auch die Eltern hatten viel Spaß am Flohmarkt. Daneben fand das Kuchenbuffet wieder bei allen Gästen großen Zuspruch, ruckzuck waren die leckeren selbstgemachten Kuchen ausverkauft.

Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an alle Ehrenamtlichen, die bei der Vorbereitung, beim Auf- und Abbau, am Kuchenbuffet und in der Küche geholfen haben! Haben auch Sie Lust und Zeit uns bei unseren Angeboten ehrenamtlich zu unterstützen? Melden Sie sich gern bei uns!



Bild: N. Rolbieski

Übrigens: Die Termine für unsere nächsten Märkte stehen schon fest. Am 21.09.2025 findet wieder ein Flohmarkt für alle statt (siehe auch Seite 20/21) und am 1. Advent gibt es wieder unseren weihnachtlichen Handwerkermarkt.

Muttertag

„Ihr seid die Reben und ich bin der Weinstock“ – mit diesen Worten spricht Jesus uns Gottes Fürsorge zu. Die Rebe kann nur am Weinstock gedeihen, durch ihn wird sie mit allem versorgt, was sie zum Leben braucht. Eine sehr bildliche Darstellung von Fürsorge. Auch der Gottesdienst am Muttertag stand ganz im Zeichen der Fürsorge. Dabei ging es nicht nur um die Fürsorge der Mütter für ihre Familien und Kinder.



Bild: N. Rolbieski

Glockenblumen dienen Frau Pastorin Duțescu als Symbol für die verschiedenen Beziehungen und notwendigen Formen von Fürsorge untereinander, füreinander, für unsere Mitmenschen, für unsere Umwelt, für unsere Erde. Die Glockenblume kann unter den schwierigsten Bedingungen wachsen. Sie lässt sich nicht unterkriegen! Sinnbild für all die Menschen, die Fürsorge tragen. Die sich unermüdlich und teilweise ohne Rücksicht auf sich selbst, um das Wohl der ihnen Anvertrauten kümmern.

Am Ende wurden die Glockenblumen, die liebevoll in kleine Töpfchen gepflanzt wurden, mit den verschiedensten Segenswünschen an unsere Besucher:innen des Gottesdienstes übergeben.

Herzlichen Dank an Frau Pastorin Duțescu für diesen toll gestalteten Gottesdienst!

Unser St. Jakobipatenkind Vinissa lässt grüßen!



Bild: Schule Talitha Kumi

Wir begleiten unser Patenkind Vinissa Ghoneim nun schon seit der ersten Klasse im Jahr 2018. So sah sie damals aus – ganz erwartungsfroh auf das neue Schulleben. Die Schule Talitha Kumi (das bedeutet übersetzt: Mädchen steh auf) liegt ganz in der Nähe von Bethlehem. 2014 hatte eine Reisegruppe unserer Gemeinde die Schule besucht und war sehr angetan von dem offenen, respektvollen Miteinander von Christen und Moslems sowohl unter den Schülern als auch unter dem Lehrpersonal. Daher haben wir uns damals entschlossen, eine Patenschaft für ein Kind dieser Schule zu übernehmen. Wir unterstützen die Schule monatlich mit einem Betrag von 40,00 Euro, den wir durch unsere regelmäßigen Kollekten für Vinissa finanzieren. Die vergangenen acht Monate waren nicht leicht für Lehrer und Schüler in Palästina. Nach dem Überfall der Hamas auf Israel wurden alle deutschen Lehrkräfte vorübergehend aus der Schule abgezogen. Es wurde für zwei Wochen ein Online-Unterricht so gut es ging eingerichtet. Inzwischen sind fast alle Lehrkräfte wieder an die Schule zurückgekehrt. Wie uns der Schulleiter be-

richtet, hat die Angst und Verunsicherung vor dem Krieg und weiteren Auseinandersetzungen spürbar zugenommen.

Die Schule Talitha Kumi verfolgt das besondere Konzept, Christen und Moslems, Mädchen und Jungen eine Möglichkeit zur Selbstbefähigung und Persönlichkeitsentwicklung zu geben. Dies wird in besonderen Projekten gefördert, für die sich die Lehrkräfte und externe Partner stark engagieren. Die Kinder lernen in einem von Konflikten geprägten Land, was es heißt, anderen gegenüber empathisch zu sein, tolerant und solidarisch und in Frieden miteinander zu leben. Sie gibt den Kindern eine Zukunftsperspektive und fördert so das respektvolle Miteinander und Verständnis für verschiedene Religionen und Kulturen.

Inzwischen sind sechs Jahre vergangen, seit Vinissa zur Schule gekommen ist. Sie ist heute 12 Jahre alt und besucht die 6. Klasse. Wir wünschen ihr und allen Mitschülern eine frohe und friedliche Schulzeit. Gerne können Sie sich auch selbst auf der Website der Schule informieren. Sie finden Sie im Internet unter: www.thalithakumi.org.

Doerte Harms



Bild: Schule Talitha Kumi

Konfi-Zeit: Dein Weg mit Gott und der Welt

Moin liebe Konfis!



Manchmal fühlt sich das Leben an wie eine Pustebblume: Ein Moment noch fest verwurzelt, dann trägt der Wind uns in alle Richtungen. Neue Erfahrungen, Fragen und Entscheidungen wirbeln durch den Kopf – und genau hier setzt die Konfi-Zeit an!

Die Konfi-Zeit ist wie eine Pustebblume: Verwurzelt im Glauben, offen für den Wind der Veränderung. Sie gibt euch Raum, Fragen zu stellen, auszuprobieren und herauszufinden, was euch trägt. Wo will ich hin? Was gibt mir Halt? Wer ist Gott für mich? Die Konfirmation am Ende der Zeit ist euer eigenes, selbstbewusstes „Ja!“ – zu euch selbst, zu eurem Leben und zu einem Glauben, der mit euch wächst.

Auf diesem Weg erleben wir vieles gemeinsam:

- * Wir entdecken Bremen und die Umgebung.
- * Wir unternehmen spannende Ausflüge.
- * Wir lernen neue Freund:innen kennen.
- * Wir spielen, singen, lachen – und denken über Gott und die Welt nach.
- * Wir sind Teil einer großen Gemeinschaft, in der jede und jeder willkommen ist.

Wie läuft die Konfi-Zeit ab?

Die Konfi-Zeit geht bei uns über 9 Monate und findet regelmäßig alle 14 Tage statt. Mal sitzen wir zusammen und diskutieren, mal sind wir draußen unterwegs, mal arbeiten wir kreativ – aber immer wird es um das gehen, was uns im Leben wirklich bewegt.

Hast du Lust, dabei zu sein? Dann melde dich bei mir an! Bring ruhig auch gern Freund:innen mit!

Der Infoabend für die Familien zu unserem Konfiprogramm findet statt am:

17. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Unser erstes Treffen findet statt am:

19. August von 17-19 Uhr in unserem Gemeindesaal



Wir freuen uns auf Euch! 😊

Bei Fragen meldet Euch gern unter:
caroline.dutescu@kirche-bremen.de
 per Telefon/ WhatsApp: 0157-39109242

Eure Pastorin Caroline Dutescu

Ausblick - Mixed Pickles und das heilige Brett

Mixed Pickles - Gemüse trifft Gemeinschaft

Sammle Sommermomente: Gemeinsam mit unserer Senior:innengruppe laden wir Jung und Alt, Küchenprofis und Neugierige queerbeet ein, saisonales Gemüse zu verarbeiten und haltbar zu machen – ganz nach dem Motto: Mixed Pickles – bunt, vielfältig, gemeinsam.



Bild: Pixabay/Tarasjasinski

Ob du eigene Gurken mitbringst oder einfach Lust auf gute Gespräche, neue Begegnungen und ein bisschen Essig in der Luft hast – du bist herzlich willkommen mitzuschneibbeln! Wir sorgen für Rezepte, Gläser und Zutaten (und natürlich für Snacks und Getränke zwischendurch). Am Ende nimmt jede:r ein Glas voller selbstgemachter Vielfalt mit nach Hause. Mitbringen kannst du: Neugier und Erfahrung, Schürze (wenn du magst), evtl. eigenes Gemüse oder Lieblingsgewürze, gern auch Gläser!

**6. Juni, 15–18 Uhr
im Gemeindehaus St. Jakobi**

Anmeldung (gern, aber nicht zwingend): ☎ 0157 39 10 92 42 (auch erreichbar über SMS und WhatsApp);
✉ caroline.dutescu@kirchebremen.de

Das heilige Brett – Spieleabend mit allem, was Spaß macht



Wir rollen die Würfel, decken Karten auf und feiern das Miteinander – beim Spieleabend für alle Generationen und Spiellaunen. Ob Siedler, Uno, Codenames oder „Stein, Schere, Papier“ (Brunnen): Wir huldigen dem heiligen Brett – in Gemeinschaft, mit Snacks und lauschiger Musik. Allein, zu zweit oder in der Gruppe – komm vorbei, spiel mit, lern neue Leute kennen und genieß den Abend. Keine Vorkenntnisse, kein Eintritt, keine Altersgrenze – nur Spielfreude. Und eine gute Nachricht: Spiele dürfen gern mitgebracht werden!

**Freitag, 11. Juli 18 Uhr
in der Kirche St. Jakobi**



**Beginenhof 5
28201 Bremen
Tel.: (0421) 30 22 16
www.Da-Vittorio-Bremen.de**

Öffnungszeiten
Di-So: 12:00 - 14:00 Uhr
18:00 - 22.30 Uhr
Sa: 18:00 - 22:30 Uhr
Mo: Ruhetag

Ausblick - Urlaub, Musik und Wein

Musik und Wein – das nächste Konzert

Am **7. September** laden wir Sie zu unserem nächsten Konzert im Rahmen unserer Reihe Musik und Wein in unsere Kirche ein. In diesem Konzert spielen Nicolas Dunkel (Oboe, Englisch Horn) und Steffen Pusch (Orgel) Werke von Händel, Mendelssohn, Bach und anderen.

Einlass zu diesem Konzert ist ab 16 Uhr, das Konzert selbst beginnt um 17 Uhr.

Genießen Sie vorweg und in der Konzertpause ein Glas Wein (oder Wasser) und kommen Sie in der besonderen Atmosphäre unserer Kirche ins Gespräch mit anderen Gästen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Der Eintritt ist frei, um eine Spende für unsere Kirchenmusik wird gebeten.

Sommer = Ferien- und Urlaubszeit

Auf geht's in den Urlaub! So wie unser Kirchenfrosch am Werdersee, machen auch wir eine kleine Pause während des schönen Sommers!



Bitte beachten Sie hierzu unsere Schließzeiten in den Sommerferien! Vom 7. bis 18. Juli und vom 28. Juli bis 8. August ist unserer Gemeindebüro nicht besetzt.

Frau Pastorin Duțescu ist in der Zeit vom 24. Juli bis zum 17. August nicht erreichbar.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne und erholsame Ferienzeit! Genießen Sie den Sonnenschein!

Ihre St. Jakobigemeinde

... IRGENDWIE FRISCHER

★★★★★

FLEISCHEREI

DÜSSELDORF

Kornstraße 86 · 28201 Bremen

Telefon 0421 / 55 44 46 · Fax 0421 / 59 70 150

E-Mail: MDuesseldorf@aol.com · www.fleischerei-duesseldorf.de

– außer Haus Lieferung –

TÄGLICH

Mittagstisch
ab 11.00 Uhr

*fünf Sterne
für Genießer*

Ausblick - Alles Rund um den CSD

„Glitzer ist mein Heiligenschein“

Queerer
durch die



Kleidertausch
Jahrzehnte

am **21. August von 15-18 Uhr** im Rahmen der Pride Week vor dem Christopher Street Day! Ob queer oder nicht, alle sind willkommen!

Ob 70er-Glitzer, 80er-Power, 90er-Rave oder einfach du selbst: In der Kirche St. Jakobi wird getauscht, ausprobiert und gefeiert.

Such dir dein CSD-Outfit zusammen – schrill, soft, stark oder schlicht – ganz nach deinem Style, jenseits von Normen, Größen oder Geschlechtergrenzen. **Bring mit, was du nicht mehr trägst – nimm mit, was dich bestärkt.**

Alles ist willkommen: clean, getragen, geliebt – Hauptsache es hat Charakter.

Es gibt Spiegel, Styling-Ecken, Musik, gute Laune und Raum für queere Geschichten.



Bild: Pixabay/Rithaj

Zieh dich durch die Zeit. Tausch dich frei. Dress proud für den CSD!

Gute Nachricht: Du brauchst nichts mitzubringen, um etwas mitzunehmen!



Bild: N. Reibieski

CSD-Warm-up-Gottesdienst – Bunt, glitzernd und voller Segen

Gottesdienst am Freitagabend und Samstag, statt Sonntag früh.

Wir feiern Vielfalt! Am Vorabend des Christopher Street Day in Bremen laden wir herzlich ein zu einem besonderen Gottesdienst in St. Jakobi. Mit offenen Herzen und viel Farbe feiern wir die Liebe und den Segen queeren Lebens. Gemeinsam stimmen wir uns ein auf den CSD – und setzen ein Zeichen für Menschenwürde und Gottes grenzenlose Liebe.

Am Samstag, 23. August feiern wir dann gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden die große ökumenische CSD-Andacht in Unser Lieben Frauen (ULF) in der Bremer Innenstadt – mitten im Herzen der Stadt, mitten im Leben.

Freitag, 22. August um 19 Uhr in der Kirche St. Jakobi

Bitte beachten: am 24. August findet dann kein Gottesdienst statt!

Ausblick - Alles Rund um den CSD

Gottesdienst zum CSD in der Kirche Unser Lieben Frauen

Mit Regenbogenfahnen und offenen Herzen feiern wir im Herzen Bremens – mitten in der Stadt, mitten im Leben, mitten in der Vielfalt. Unter dem Motto des diesjährigen Bremer CSD:

„Pride must go on! Gemeinsam. Laut. Für Alle.“ laden wir ein zu einem Gottesdienst voller Kraft, Musik und Zeichen der Hoffnung.

Ob du queer, gläubig, suchend oder solidarisch bist: Dieser Gottesdienst ist für dich. Es wird Raum geben für Dank und Klage, für Mut und Empfindsamkeit, für Gebete und queere Stimmen.

Wir feiern die Vielfalt der Schöpfung – und stehen ein für eine Kirche, die

niemanden ausschließt. Nach dem Gottesdienst ziehen wir gemeinsam zur CSD-Demonstration.

Ein klares Zeichen: Für Sichtbarkeit, für Liebe, für Gerechtigkeit – auch in Kirche und Gesellschaft.

Der Gottesdienst wird ökumenisch vorbereitet von einem engagierten Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen aus verschiedenen Gemeinden und Arbeitsfeldern. Was uns verbindet ist der Wunsch, Kirche offen und solidarisch mitzugestalten. Jesus würde das lieben.

Pride must go on. In der Kirche. Auf der Straße. Im Leben.

Samstag, 23. August um 11 Uhr in der Kirche Unser Lieben Frauen

Caroline Duțescu



Bild: Pixabay/Rithajj

Ausblick - Open-Air Werderseegottesdienst

Zwischen Himmel und Erde – Gottesdienst am Werdersee

Wellenrauschen, Sommersonne, offenes Herz – wie auch in den letzten Jahren, möchten wir wieder einen besonderen Gottesdienst unter freiem Himmel und mit weitem Horizont mit Euch feiern!

Direkt am Werdersee kommen wir zusammen, um die Schöpfung zu genießen, Gottes Nähe zu spüren und miteinander „open-air“ zu feiern.

Ein Höhepunkt des Gottesdienstes: Taufen im See!

Ob Kinder oder Erwachsene – wer sich auch noch segnen, taufen oder neu bestärken lassen möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden!

Auch wer einfach nur mitfeiern will, ist herzlich willkommen: mit Picknickdecke, Fragen, Freund:innen, Zweifel, Gitarre oder Hund.

31. August um 11 Uhr neben dem Deichschartkiosk am Werdersee!

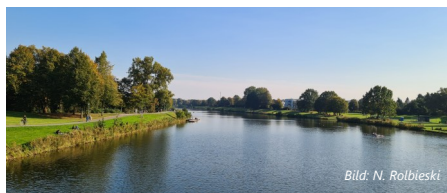


Bild: N. Rolbieski

Krankengymnastik & Massage

Anja Kaim

Kornstraße 82 · 28201 Bremen

Telefon 55 33 31

www.physio-kaim.de

Ausblick: Bunter Flohmarkt für alle im September

Bunter Flohmarkt für alle!

Am 21. September findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr wieder unser bunter Flohmarkt in St. Jakobi statt!

Willkommen sind alle Generationen: große und kleine Verkäufer und Verkäuferinnen. Wenn Sie auch das ein oder andere zu Hause liegen haben, das Sie vielleicht nicht mehr gebrauchen (können), das aber viel zu schade zum Wegschmeißen ist – vielleicht wäre unser Flohmarkt ja dann genau das Richtige für Sie!

Verkaufstische stellen wir als Gemeinde zur Verfügung (Größe 160 x 80 cm). Drumherum wird auch noch

ein wenig Platz für Kleiderstände, Kisten etc. sein.

Wenn auch Sie einen Stand aufbauen möchten, melden Sie sich gerne bis zum 07. September einfach bei uns im Gemeindebüro an.

Getreu nach dem Motto: „Wer zu erst kommt, malt zu erst“, können wir bis zu 25 Stände vergeben. Deswegen melden Sie sich bei Interesse schnell an! Wir hoffen wieder auf viele Besucher:innen, geben Sie den Termin gerne schon einmal weiter!

Übrigens: Die Standgebühr beträgt lediglich einen leckeren Kuchen pro Tisch für unser buntes Kuchenbuffet!

Bunter Flohmarkt für alle! Jetzt Stand sichern!



ST. JAKOBI

Bunter FLOHMARKT für alle am 21.09.25!

Ihr Schrank ist überfüllt und es wird Zeit für eine Aufräumaktion? Nach dem Urlaub ist Ihr Portemonnaie leicht wie eine Feder und könnte aufgefüllt werden? Dann sichern Sie sich rasch einen Stand auf unserem Gemeindeflohmarkt. Egal ob Kleidung, Antiquitäten, Bücher oder Spielzeug - alles ist willkommen um neue Besitzer zu finden!



INFORMATIONEN

- ✓ Uhrzeit von 14:00 - 17:00 Uhr im Gemeindehaus
- ✓ Tische sind vorhanden (160 x 80 cm)
- ✓ Standgebühr: ein Kuchen fürs Buffet

ANMELDUNGEN PER MAIL ODER TELEFON
st-jakobi@kirche-bremen.de/ 0421-550828



Offene Kirche - Kommen Sie herein!

Unsere "Offene Kirche" ist wieder gestartet!

Seit dem 15. Mai 2025 öffnen wir wieder, im 14-tägigen Rhythmus, donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr unsere Kirche im Rahmen der Aktion „**Offene Kirche**“ für Sie!

Wir laden ein zum Verweilen, zum stillen Gebet, zum Loslassen, zum Gedenken an Verstorbene, zum Runterkommen im Alltagsstress, zum Ruhe finden und zum Nachdenken. All dieses untermalt von leiser Musik.

Schauen Sie doch einfach mal rein, nehmen Platz und besuchen Sie unsere Kirche einmal außerhalb eines Gottesdienstes. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

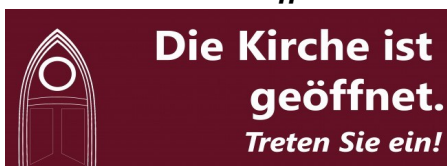


Bild: Pixabay/Myriam

Vielleicht möchten Sie uns bei diesem Angebot unterstützen?

Dann steht Ihnen Herr Stumper gerne als Ansprechpartner für die Offene Kirche zur Verfügung.

Ihr Team der Offenen Kirche



Spenden aus den Monaten März - Mai 2025

Wir bedanken uns bei allen Gebenden, die uns mit Ihren Zuwendungen in den Monaten März bis Mai so hilfreich unterstützt haben!

Dank Ihrer Spenden und Kollekten konnten viele Projekte und Angebote durchgeführt werden. So wären z.B. das Gemeindeblatt, unsere Konzerte oder auch unsere Sammlung für das Gartenprojekt ohne Sie nicht möglich! Wir bedanken uns auch im Namen aller bedachten Organisationen für Ihre diakonischen Spenden!

Wir verzichten an dieser Stelle darauf, alle Verwendungszwecke mit Ihren einzelnen Beträgen aufzulisten, diese werden im Gottesdienst abgekündigt.



Bild: N. Rolbieski

Wir freuen uns über Ihre Spende!

Geldspenden für „kirchliche Zwecke“ können Sie in Ihrer Einkommensteuererklärung geltend machen.

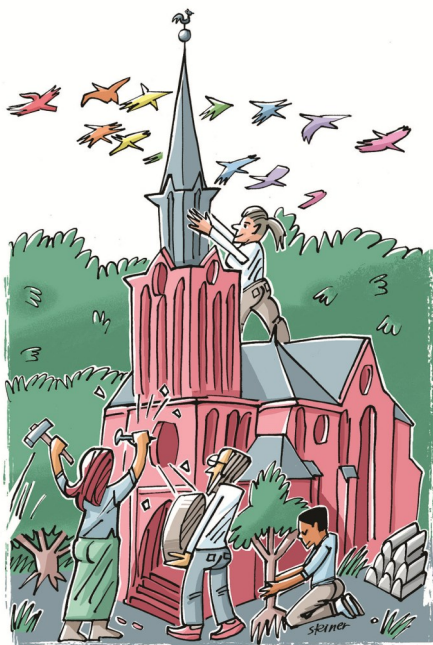
Wenn Sie im Verwendungszweck der Überweisung Ihren Namen und Ihre Adresse angeben, erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung.

Wir sind allen Gebenden dankbar für die reichen Gaben. Mit Ihrer Unterstützung wird unsere Kirchengemeinde vielfältiger und kann Angebote leisten, die sonst auf der Strecke bleiben würden.

Bauen Sie mit an unserer Kirchengemeinde! Wenn Sie für einen bestimmten Bereich spenden möchten, verwenden Sie bitte einen der folgenden Vorschläge:

- o Blumen/ Altarschmuck
- o Kirchenmusik
- o Akustikanlage
- o Antependien/Paramente
- o Gartenprojekt
- o Gemeindeblatt
- o Seniorenangebote
- o Angebot für Kinder & Jugendliche
- o Allgemeine Gemeindegarbeit

Spendeneingänge für die allgemeine Gemeindegarbeit oder ohne Verwen-



Grafik: Elke Steiner / steinercomix.de

dungszweck (sogenannte „freie Spenden“) werden dort eingesetzt, wo sie am meisten benötigt werden.

Wenn Sie spenden möchten, aber noch Fragen haben, sind Evelyn Pusch und Nina Rolbieski gerne für Sie da!

Spendenkonto der Ev. St. Jakobigemeinde

IBAN

DE06 2905 0101 0001 0795 40

Sparkasse Bremen

BIC: SBREDE22XXX

oder NEU auch per PayPal an: st-jakobi@kirche-bremen.de

Freud und Leid

Unter Gottes Wort und Gebet wurden bestattet:



Bild: N. Roibieski

Schreibtische zu verschenken!

Die Gemeinde durfte sich vor einiger Zeit über die Spende von neuen gebrauchten moderneren Schreibtischen, die u.a. höhenverstellbar sind, freuen.

Sollten Sie Interesse an einem unserer alten Schreibtische haben oder jemanden kennen, der Interesse haben könnte, melden Sie sich gerne bei uns. Wir würden uns freuen, wenn wir die Schreibtische nicht entsorgen müssten.

Abzugeben sind vier Schreibtische in den Maßen 80x160x73 cm, nicht höhenverstellbar, in der Farbe beige mit braunen Metallrahmen. Einer der Schreibtische hat noch einen fest verbundenen Schubladenunterbau auf der rechten Seite. Bei Interesse: st-jakobi@kirche-bremen.de oder 0421-520828

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Tag	Uhrzeit	Bezeichnung/Leitung	Ort	Intervall
Montag	16:15-17:00	Singkreis St. Jakobi Ton-Tauben <i>Steffen Pusch</i> <i>Tel. 0421 5578271</i>	Gemeindehaus Abraham-Saal	wöchentlich
Dienstag	09:00-10:00	Gymnastik für Frauen <i>Barbara Lampe</i> <i>Tel. 0421 530173</i>	Gemeindehaus Abraham-Saal	wöchentlich
Dienstag	11:00-13:00	Basteln für den guten Zweck <i>Barbara Lampe</i>	Gemeindehaus (OG)	wöchentlich
Dienstag	16:00-17:30	Roland Doppelquartett <i>(Notenkenntnisse sind keine Pflicht)</i>	Gemeindehaus	alle 2 Wochen

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Tag	Uhrzeit	Bezeichnung/Leitung	Ort	Intervall
Dienstag	19:30-21:30	Selbsthilfegruppe GGS <i>Volker Kröger</i> <i>Tel.: 0421 551669</i>	Gemeindehaus Noah-Saal	wöchentlich
Mittwoch	09:30-17:45 (versch. Kurse)	Reha- und Gesundheitssport e.V. <i>Orthopädie-sport, Lungensport, Rehasport für Rollstuhlfahrer/innen, Kinderrehasport</i>	Gemeindehaus Abraham-Saal	wöchentlich
Donnerstag	14:00 – 15:30	<i>Gaby Wolff</i> <i>Tel. 0421 69546072</i>		
Mittwoch	19:30-21:00	Heart & Beat (Pop-Chor) <i>Lina Seher</i> <i>vorstand@heartandbeat.de</i>	Gemeindehaus Abraham-Saal	wöchentlich
Donnerstag	18:45-20:15	Chor Edentity <i>Kai Gewecke</i> <i>kai.gewecke@gmail.com</i>	Gemeindehaus Abraham-Saal	wöchentlich
Freitag	15:00	Spieletreff <i>Barbara Lampe</i> <i>Tel. 0421 530173</i>	Gemeindehaus Noah-Saal	2. Fr im Monat (Bingo am: 13.06.25 & 08.08.25)
Infotreffen für Familien		Konfirmandenunterricht 17. Juni um 19:30 Uhr Gemeindesaal		
05. September 2025 16:00 Uhr	Treffen des Lektorenkreises im Noah Saal <i>Magali Coponat-Drechsler / E-Mail: galice29@hotmail.com</i>			
Nach Vereinbarung	Hauskreis für Familien <i>Joachim Drechsler & Magali Coponat-Drechsler</i> <i>E-Mail: hauskreis@nord-com.net</i> Kinderspielkreis <i>Carola Noack</i> <i>Tel.: 0170-7087007</i>			
Hinweis: Beachten Sie bitte, dass unsere Veranstaltungen und Kreise in den Sommerferien (03.07.-13.08.25) bis auf wenige Ausnahmen ruhen.				

Gottesdienste, Andachten und Offene Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Bezeichnung	Liturg/Liturgin
Sonntag	01.06.25	10:00	Gottesdienst <i>Exaudi</i>	Pastorin C. Duțescu
Sonntag	08.06.25	10:00	Pfingstsonntag <i>(mit Abendmahl, Wein & Saft)</i>	Pastorin C. Duțescu
Montag	09.06.25		Pfingstmontag	- kein Gottesdienst -
Donnerstag	12.06.25	17:00	Offene Kirche	H.-M. Stumper
Sonntag	15.06.25	10:00	Gottesdienst <i>Trinitatis</i> <i>(mit Taufe)</i>	Pastorin C. Duțescu
Sonntag	22.06.25	10:00	Gottesdienst <i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>	Pastorin C. Duțescu
Donnerstag	26.06.25	17:00	Offene Kirche	H.-M. Stumper
Sonntag	29.06.25	11:00	Familiengottesdienst <i>mit Verabschiedung der</i> <i>Schulkinder unserer KiTa</i>	Pastorin C. Duțescu & Team der Arche
Sonntag	06.07.25	10:00	Gottesdienst <i>3. Sonntag nach Trinitatis</i>	Pastorin C. Duțescu
Donnerstag	10.07.25	17:00	Offene Kirche	H.-M. Stumper
Sonntag	13.07.25	10:00	Gottesdienst <i>4. Sonntag nach Trinitatis</i>	Pastorin C. Duțescu
Sonntag	20.07.25	10:00	Gottesdienst <i>5. Sonntag nach Trinitatis</i>	Pastorin C. Duțescu
Donnerstag	24.07.25	17:00	Offene Kirche	H.-M. Stumper
Sonntag	27.07.25	10:00	Gottesdienst <i>6. Sonntag nach Trinitatis</i> <i>(mit Abendmahl)</i>	Pastor Detlef Korsen

Gottesdienste, Andachten und Offene Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Bezeichnung	Liturg/Liturgin
Sonntag	03.08.25	10:00	Gottesdienst <i>7. Sonntag nach Trinitatis</i>	Pastor Detlef Korsen
Donnerstag	07.08.25	17:00	Offene Kirche	H.-M. Stumper
Sonntag	10.08.25	10:00	Gottesdienst <i>8. Sonntag nach Trinitatis</i>	Prädikantin E. Pusch
Sonntag	17.08.25	10:00	Gottesdienst <i>9. Sonntag nach Trinitatis</i>	Pastor W. Grosse
Donnerstag	21.08.25	15:00-18:00	Offene Kirche und Kleider- tausch (<i>siehe Seite 18</i>)	Pastorin C. Duțescu
Freitag	22.08.25	19:00	CSD-warm-up- Gottesdienst (<i>in Vorbereitung auf CSD- Gottesdienst am 23.08. um 11:Uhr in Unser Lieben Frauen</i>)	Pastorin C. Duțescu
Sonntag	24.08.25		- Kein Gottesdienst -	
Samstag	30.08.25	16:00	Einsegnungsgottesdienst <i>mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus</i>	Pastorin C. Duțescu
Sonntag	31.08.25	11:00	Werdersee-Gottesdienst <i>neben dem Kiosk am Deichschart 11. Sonntag nach Trinitatis</i>	Pastorin C. Duțescu
Donnerstag	04.09.25	17:00	Offene Kirche	H.-M. Stumper
Sonntag	07.09.25	10:00	Gottesdienst <i>12. Sonntag nach Trinitatis</i>	Pastorin C. Duțescu
Sonntag	14.09.25	10:00	Gottesdienst <i>13. Sonntag nach Trinitatis</i>	Pastorin C. Duțescu
Donnerstag	18.09.25	17:00	Offene Kirche	H.-M. Stumper

Wir sind für Sie da!

Foto: Nina Rolbieski



Gemeindebüro der Ev. St. Jakobigemeinde **Pfarrsekretärin Nina Rolbieski**

Kirchweg 57, 28201 Bremen
Tel.: 0421 550828, Fax: 0421 5340132
E-Mail: st-jakobi@kirche-bremen.de
Sprechzeiten: Mo 9:00 - 12:00 / Mi 16:00 - 18:00 Uhr

Foto: Christian Naegeler



Pfarramt **Pastorin Caroline Duțescu**

Tel.: 0421 550798 Mobil: 0157-39109242 (auch WhatsApp)
E-Mail: caroline.dutescu@kirche-bremen.de
Queer-sensible Seelsorge
Sprechzeiten: Mi 16:00-18:00 Uhr & nach Vereinbarung

Foto: Uwe Harms



Kirchenvorstand / Verw. Kirchenvorsteherin **Evelyn Pusch**

Tel.: 0421 5578271 Mobil: 0176 32965766
E-Mail: evelyn.pusch@kirche-bremen.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Foto: Uwe Harms



Kirchenmusik **Kantor Steffen Pusch**

Tel.: 0421 5578271
E-Mail: stepusch@t-online.de

Foto: Uwe Harms



Reinigung, Besuchermanagement **Ina Rohde**

Telefonisch erreichbar über das
Gemeindebüro: 0421 550828

Foto: C. Schmitz/P. Groß



Kindergarten ARCHE **Leitung Christina Schmitz & Patrick Groß**

Buntentorsteinweg 149 + Kirchweg 55
Tel.: 0421 52629980, Fax: 0421 5578531
E-Mail: kita.st-jakobi-arche@kirche-bremen.de

Internet
www.jakobi-bremen.de

Facebook
St. Jakobi Bremen

YouTube
St. Jakobi Bremen